

Regionalmeisterschaften Einzeldisziplinen und Langstaffel 3x800m

Am vergangenen Samstag, den 22.04.2017, fanden die alljährlichen Regionalmeisterschaften der Leichtathletik in Radebeul statt. Traditionell ein Highlight sind bei diesem Wettkampf die 3x800m-Staffeln. Da diese Meisterschaft zeitlich am Anfang der Außensaison liegt, schicken die Vereine immer sehr gern ihre 800m-Asse, um schon mal zu Beginn der Bahneröffnungen eine Duftmarke zu setzen. Diesmal war die Beteiligung, wohl auch der Tatsache geschuldet dass die Meisterschaft am Ende der Ferien stattfand, eher dürftig. Die erwarteten Staffeln des DSC aus Dresden oder vom Oberlausitzer Leichtathletikverein aus Bautzen waren gar nicht am Start, dafür aber andere Vereine wie die SG Weißig, Lok Hainsberg oder Planeta Radebeul. Die Vereine aus Bischofswerda oder von Elbland Coswig-Meißen waren uns da schon eher bekannt.

Wir haben einige gute 800m-Läufer in unserem Verein, aber eine Staffel mit 3 Läuferinnen konnten wir leider nur in der weiblichen Jugend U16 aufstellen. An den Start gingen Olivia Jänicke, Pauline Fiedler und Emma Kruppas. Wettertechnisch war es eine kleine Gradwanderung, denn Sonne, Wolken, Sturm und Regen gaben sich immer wieder schnell die Hand. Pünktlich zum Start hatten unsere drei Mädchen nur noch mit dem Wind zu kämpfen undmit ihren Konkurrentinnen. Beim Start ging es recht flott zur Sache, Olivia setzte sich gleich mal in Führung, ging ein sehr hohes Anfangstempo und als erste auch in die zweite Runde, dicht gefolgt von einer Läuferin aus Hainsberg, mit der sie sich einige Führungswechsel in der zweiten Runde leistete. Schließlich wechselte sie als Zweite auf Pauline, die anfänglich ihrer Konkurrentin noch folgen konnte, aber aufgrund des enorm hohen Tempos abreißen lassen musste. Pauline lief solide ihre zweite Runde zu Ende und wechselte als Drittplatzierte auf Emma. Der Rückstand auf das Führungsduo war aber schon etwas beträchtlicher, sodass wir das Augenmerk darauf legten, die Staffel von Planeta Radebeul auf Distanz zu halten. Mit einem flotten, gleichmäßigen Lauf machte das Emma taktisch recht klug, das Führungsduo immer im Auge behaltend, lief Emma unsere Staffel nach Hause und unsere Mädchen belohnten sich mit einem anerkennenden Erfolg, sie belegten den 3.Platz. Die Freude darüber stand den Mädchen im Gesicht geschrieben, die Fotos sprechen davon Bände.

Herzlichen Glückwunsch vom Trainerteam.

JF